

## PRESSEMITTEILUNG

### **13 von über 400 Teilnehmerschulen bundesweit für das Finale des Deutschen Präventionspreises 2010 nominiert**

**„Ganzheitliche Förderung“: Ausgewählte Schulen der Sekundarstufe I überzeugen durch beispielhafte Konzepte und Angebote – Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler hat die Schirmherrschaft übernommen**

*Berlin, Heidelberg, Köln 05. März 2010.* Ob Alkoholparcours, Fußball für Mädchen, ein Theaterstück über Computerspielsucht oder Ernährungsführerschein – die Konzepte und Projekte, mit denen Schulen der Sekundarstufe I zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung von Heranwachsenden beitragen, sind vielfältig. Wie engagiert und innovativ die Schulen darin sind, die körperliche, seelische und geistige Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern, zeigen die Beiträge der über 400 Bewerberschulen, die sich am Deutschen Präventionspreis 2010 beteiligt haben. Die besten dreizehn Schulen aus ganz Deutschland wurden nun von der Jury für das Finale am 15. Juni 2010 in Berlin nominiert.

In den kommenden Wochen werden diese Schulen von Mitgliedern der Jury besucht, um die endgültigen Preisträger zu ermitteln. Ausgeschrieben wurde der Deutsche Präventionspreis vom Bundesministerium für Gesundheit, der Manfred Lautenschläger Stiftung und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Das von den Trägern bereitgestellte Preisgeld in Höhe von insgesamt 100.000 € ist für die Fortführung und Weiterentwicklung der prämierten Maßnahmen bestimmt.

Der Deutsche Präventionspreis 2010 richtet sich unter dem Motto „Gesund aufwachsen – Ganzheitliche Förderung von Heranwachsenden in der Sekundarstufe I“ an Schulen, die in besonderem Maße die gesunde Entwicklung der Kinder und Jugendlichen fördern. Der Preis wird seit 2004 zum siebten Mal vergeben.

## Die nominierten Schulen

Bei der feierlichen Preisverleihung am 15. Juni 2010 in Berlin ehrt Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler die Gewinnerschulen. Bereits jetzt sind alle nominierten Schulen auf [www.deutscher-praeventionspreis.de](http://www.deutscher-praeventionspreis.de) zu finden.

## Für den Deutschen Präventionspreis 2010 wurden nominiert:

### Halbtagschulen

Bolandenschule Wiesental, Waghäusel (Baden-Württemberg)

Herman-Nohl-Schule, Berlin (Berlin)

Realschule Belecke, Warstein (Nordrhein-Westfalen)

### Offene und teilweise gebundene Ganztagschulen

Don-Bosco-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Marktoberdorf,  
Marktoberdorf (Bayern)

Gemeinschaftsschule Probstei, Schönberg (Schleswig-Holstein)

Hainberg-Gymnasium Göttingen, Göttingen (Niedersachsen)

Nordstadtschule Pforzheim, Pforzheim (Baden-Württemberg)

Theodor-Heuss-Schule, Rotenburg/Wümme (Niedersachsen)

## **Vollgebundene Ganztagschule**

Ernst-Schering-Oberschule, Berlin (Berlin)

Fritz-Winter-Gesamtschule, Ahlen (Nordrhein-Westfalen)

Gesamtschule Holweide, Köln (Nordrhein-Westfalen)

Georg Christoph Lichtenberg Gesamtschule, Göttingen (Niedersachsen)

Regionale Schule Marnitz, Marnitz (Mecklenburg-Vorpommern)

Alle Informationen zum Wettbewerb und zu den nominierten Schulen finden Sie im Internet unter **[www.deutscher-praeventionspreis.de](http://www.deutscher-praeventionspreis.de)**

### **Ansprechpartner:**

#### **Deutscher Präventionspreis – Servicebüro**

c/o neues handeln

Oliver Bendzko, Tel.: 030-288 83 78 23

E-Mail: [info@deutscher-praeventionspreis.de](mailto:info@deutscher-praeventionspreis.de)

[www.deutscher-praeventionspreis.de](http://www.deutscher-praeventionspreis.de)

#### **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**

Pressestelle

Dr. Marita Völker-Albert, Tel.: 0221- 89 92 280

E-Mail: [marita.voelker-albert@bzga.de](mailto:marita.voelker-albert@bzga.de)

[www.bzga.de](http://www.bzga.de)